Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten des Kirchengemeinderats

Tanja Ciborovius

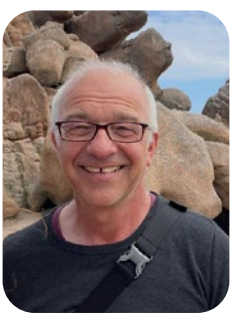
51 Jahre,
verheiratet,
zwei Kinder,
Erzieherin

Mitarbeit: Sonntags Zehn Gottesdienst, Kinder-Musical.

Gerne möchte ich noch einmal für den KGR kandidieren, weil mir unsere Gemeinde am Herzen liegt. Gemeinde als ein Ort, an dem wir in der Gemeinschaft von Groß und Klein Gott loben, von ihm lernen und füreinander da sein dürfen. Ganz im Sinne von 'miteinander-glauben-leben'.

Auch im Angesicht großer kirchlicher Veränderungen, die herausfordernd und auch immer wieder frustrierend sind und der Entwicklung, dass Glaube immer weniger eine Rolle spielt, möchte ich dazu beitragen, dass Menschen auch heute noch Heimat finden bei Gott und seine hoffnungsvolle Nähe erleben können.

Ich bin gespannt, wie wir das gemeinsam als KGR und Gemeinde schaffen werden!



Carsten Schröder

60 Jahre alt,
verheiratet mit Ulrike,
zwei eigene und zwei Pflegekinder,
Religionslehrer (berufliche Schulen)

Mitarbeit in Gottesdiensten. Engagiert im Hilfsverein „KA MALI DEME – Helft Mali e.V.“.

Ich möchte mich gerne in den Kirchengemeinderat wählen lassen, weil in unserer Gemeinde eine Sehnsucht nach dem ‘schönen einfachen Evangelium’ spürbar ist und viele sich riesig freuen würden, andere damit zu berühren.

Verantwortung zu übernehmen heißt für mich, Kleinen und Großen Gelegenheiten zur Begegnung mit dem Herrn Jesus zu ermöglichen (was ja eigentlich auch schon immer die Leidenschaft seiner Kirche war...).

Daniel Mack

37 Jahre,
verheiratet,
2 Kinder,
Technischer Lehrer,
Landwirt

Als Familienvater von zwei Kindern und Technischer Lehrer von Jugendlichen liegen mir die Familien und junge Menschen in unserer Gemeinde sehr am Herzen.

Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der junge Menschen ein Miteinander erleben, zusammen mit älteren Generationen, in der alle Altersgruppen ein Glaubenswachstum erleben oder ihren Glauben aktiv leben können und die Sehnsucht zu Jesus immer wieder neu geweckt werden kann. Dafür möchte ich mich mit meinen Gaben und Fähigkeiten im Kirchengemeinderat engagieren.

Bernd Mangold

55 Jahre,
verheiratet,
eine Tochter

Da mir die Arbeit in unserer Kirchengemeinde auch nach langer Zeit immer noch sehr am Herzen liegt und auch Spaß macht, möchte ich mich für eine weitere Periode zur Wahl stellen.

Seit 2001 bin ich gewähltes Mitglied des Kirchengemeinderats, versorge unsere Gebäude mit Getränken und bin Mitglied im CVJM. Da ich in der Jugendarbeit groß wurde und nun schon länger im KGR tätig bin, will ich mich weiterhin mit meinem Wissen für unsere lebendige Gemeinde einsetzen.

Da unsere Gemeinde sehr von der Vielfalt lebt, ist es mir wichtig, die unterschiedlichen Begabungen unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter zu stärken, fördern und im Glauben auch zu begleiten.

Ich staune und freue mich, dass wir eine Gemeinde sind, in der junge Erwachsene/Familien einen Platz finden und sich wohl fühlen und auch die älteren Mitmenschen eine Heimat haben. Deshalb sollten wir auch offen und einladend für Außenstehende sein.

Waltraud Länge

58 Jahre,
verheiratet,
13 Kinder, davon
3 Schwieger- und
6 Enkelkinder,
Landwirtin,
Familienfrau

Die KGR-Wahl begleite ich seit längerem im Gebet. Ich hätte gerne meinen Platz in jüngere Hände übergeben, jedoch hat sich niemand in der Verantwortung gesehen. Deshalb sehe ich mich beauftragt dabei zu sein, um Prozesse und Entscheidungen im Ursprung mitzugestalten.

Unsere Kirchengemeinde ist für mich ein Ort, der mir geistliche Heimat, Vertrauen und Gemeinschaft schenkt. Ich erlebe am Sonntagmorgen mit meinem Mann Hans-Gerhard ein Angenommensein.

Eine Gemeinde zu sein, in der alle in jeder Lebenslage dazugehören – das ist mir sehr wichtig. Glaube soll alltagstauglich gelebt und sichtbar werden.

Ich bin mitverantwortlich im Bereich „zum Glauben einladen“. Den Passionsweg und Weihnachtsaktionen gestalte ich gerne gemeinsam im Team mit.

Manuel Wopfner

39 Jahre,
verheiratet,
drei Kinder,
Informatiker

Seit etwas mehr als einem Jahr sind wir als Familie zurück in Laichingen und wurden in der Kirchengemeinde herzlich aufgenommen. Davor haben wir 14 Jahre in Langenau gelebt und waren dort in der Süddeutschen Gemeinschaft aktiv. Wir sind dankbar, dass auch unsere Kinder hier schnell Anschluss in Gruppen und Kreisen gefunden haben.

Für mich ist Gemeinde kein starres Konstrukt, sondern vielmehr eine lebendige Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen aus allen Altersgruppen, die sich auf Gottes Wort ausrichtet und Jesus nachfolgt.

Gemeinde entwickelt sich stetig weiter – im gemeinsamen Reflektieren und Fragen nach Gottes Plan möchte ich mich gerne mit meinen Gaben einbringen. Ich freue mich auf die Arbeit im Kirchengemeinderat mit allen Herausforderungen und Chancen, die in den nächsten Jahren auf unsere Gemeinde zukommen werden.

Renate Hilsenbeck

58 Jahre,
verheiratet,
zwei erwachsene Töchter,
Bankkauffrau

Mitarbeit im Credo-Förderverein für Gemeindeentwicklung, Mitglied im CVJM. Seit 2020 im Kirchengemeinderat.

Nach dem Motto "Bewährtes bewahren" und "Neues wagen" möchte ich mit meinen Gaben und Fähigkeiten und Gottes Hilfe das Gemeindeleben in den kommenden Jahren mitgestalten und weiterentwickeln.

Die Umsetzung des Pfarrplans und Reformen in der Verwaltung stellen uns vor große Herausforderungen, die wir nur gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen erfüllen können.

Ich wünsche mir in unserer Gemeinde ein gutes Miteinander und gegenseitige Unterstützung mit Liebe, Wertschätzung, Vertrauen und respektvollem Umgang untereinander. Der Austausch zwischen den Generationen innerhalb unserer Gemeinde liegt mir dabei besonders am Herzen.

Jeder soll sich eingeladen fühlen und bei uns seinen Platz finden.

Siegfried Heinrich

56 Jahre,
verheiratet,
drei Kinder,
Diplom-Wirtschafts-ingenieur

Mitarbeit im Technikteam der Gemeinde, im Posaunenchor, im Credo-Förderverein sowie im aktuellen Kirchengemeinderat.

Sehr gerne möchte ich weiterhin im Kirchengemeinderat mitarbeiten und meinen Erfahrungshorizont als Geschäftsführer eines Weltmarktführers aus Laichingen einbringen.

Mir ist sehr wichtig, dass wir als landeskirchliche Gemeinde Heimat für alle Christen bieten, die Jesus lieb haben und ihm in Gemeinschaft mit anderen nachfolgen – egal aus welchem sozialen Hintergrund, Prägung oder Tradition sie kommen.

Dazu braucht es Offenheit und Toleranz gegenüber Andersdenkenden und -fühlenden sowie eine herzliche Willkommenskultur für Menschen, die noch nicht bei uns angekommen sind.

Damit wir hierfür die notwendigen Räume, finanziellen und personellen Ressourcen schaffen und erhalten, und dass wir gemeinsam neue Wege ausprobieren, manchmal scheitern, wieder aufstehen und weitergehen mit Gottes Hilfe, dafür möchte ich mich einsetzen.

Heike Steißlinger

56 Jahre,
verheiratet,
2 Kinder,
4 Enkelkinder,
Heilerziehungs-pflegerin

Wir leben in herausfordernden Zeiten – sowohl gesellschaftlich als auch kirchenpolitisch. Umso wichtiger ist es, dass wir in unserer Kirchengemeinde den Blick füreinander nicht verlieren und uns im Glauben stärken und sowie in Lebenskrisen gegenseitig unterstützen.

Mich bewegen Fragen wie: Wie können wir auch in Zukunft relevant für unsere Stadt sein? Wie erfahren die Menschen in Laichingen Gottes Liebe und Gnade? Wie leben wir Gemeinschaft über alle Generationen hinweg und wo finden wir Räume, um Gott die Ehre zu geben?

Für diese Anliegen möchte ich mich einsetzen. Deshalb kandidiere ich gerne erneut für den Kirchengemeinderat, um meine Gaben und meine Zeit einzubringen. Mein Wunsch ist es, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Menschen Gott begegnen und eine tragende, sorgende Gemeinschaft erleben.